

WOP 09.12.08

Götting-Boller Landesmeister

Sportklettern: Krämer unerwartet Zweiter

CHORWEILER. Im rheinischen Chorweiler beendeten die nordrhein-westfälischen Sportkletterer mit der Landesmeisterschaft die Wettkampfsaison. Fünf Aktive der Siegerländer Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) hatten sich durch den NRW-Sportklettercup qualifiziert.

Mit etwas Wehmut wird von den Siegern registriert, dass andernorts großzügige Kletteranlagen mit besseren Trainingsmöglichkeiten errichtet werden und Städte damit ihr Image aufbessern.

Wenn Siegen von der Entwicklung nicht abgekoppelt werden will, dann ist ein Ausbau der Kletterwand in der Rundturnhalle nach nationalem Standard dringend geboten.

Bei der Meisterschaft starteten Dominik Klein und Niklas Ertel, beide aus Siegen, in der Jugend B und erzielten den vierten bzw. fünften Platz. Als Nebeneffekt wurde Klein wegen seiner guten Leistungen in den Landeskader aufgenommen.

Mit einem Paukenschlag



Mit Moritz Krämer (li.) und Mathias Götting-Boller (M.) standen auf dem Treppchen, rechts Mischa Winter (Barmen, Dritter).

endete das Kräftemessen in der Jugend A. Mathias Götting-Boller (Siegen), der als Favorit in die Wand stieg, wurde souverän Landesmeister, wobei er als einziger Star-

ter seine Finalroute toppte.

Damit nicht genug: Moritz Krämer (Freudenberg) landete unerwartet auf dem zweiten Platz. Florenz Stahl wurde bei den Männern Vierter.